



1. Änderung zur Bekanntmachung Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die allgemeinen Kommunalwahlen am 14. März 2021

Artikel 1

Die Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die allgemeinen Kommunalwahlen der Kreisstadt Eschwege am 14. März 2021 vom 31.10.2020 wird hiermit wie folgt geändert:

Absatz 8 und 9 erhält folgende Fassung:

Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten oder Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter der jeweiligen Vertretungskörperschaft zu wählen sind (§ 68a KWG).

Für die **Stadtverordnetenversammlung** der **Kreisstadt Eschwege** sind dies **37 Unterschriften**, für die **Ortsbeiräte** der Stadtteile **Albungen** und **Niddawitzhausen** jeweils **5 Unterschriften** und für die **Ortsbeiräte** der Stadtteile **Eltmannshausen**, **Niederdünzsbach**, **Niederhone**, **Oberdünzsbach** und **Oberhone** jeweils **7 Unterschriften**.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 11.12.2020 in Kraft.

Eschwege, den 19.12.2020



Der Magistrat
der Kreisstadt Eschwege

gez. Herzog-Meister
Gemeindewahlleiterin